

POLITISCHE VERFOLGUNG IN ÖSTERREICH WIRD IMMER SCHLIMMER!

Nach 12-jähriger politischer Haft wegen gewaltfreier Meinungsäußerung von Dipl. Ing. Wolfgang Fröhlich, versucht man nun, am 26. März 2018, bei einem Prozeß in Krems (um 9 Uhr früh) den Verfolgten für geisteskrank zu erklären!

In Gewaltregimen eine übliche Vorgehensweise – in Österreich eine Ungeheuerlichkeit!

Seit 12 Jahren ist der Familienvater von seiner Familie getrennt, und wir protestieren gegen diese politische Verfolgung in aller Entschiedenheit.

Dies vor allem deshalb, weil sich die Verantwortlichen eines Tages, wenn sie sich verantworten müssen, nicht darauf ausreden dürfen, sie hätten nichts davon gewußt, bzw. niemand hätte dagegen protestiert.

Die Systemmedien versuchen den Fall totzuschweigen – wir schweigen nicht.